

Pressemitteilung

Ausbauarbeiten für Glasfasernetz in Poppenricht starten

Schon bald wird in Poppenricht und Sulzbach-Rosenberg mit Lichtgeschwindigkeit im Internet gesurft. In wenigen Tagen starten die Tiefbauarbeiten für das geplante Glasfasernetz in Poppenricht. Hierfür setzte Bürgermeister Hermann Böhm gemeinsam mit Rainer Piroth, CTO der Deutsche Giga Access (DGA), Stephan Bohne, Projektleiter der DGA, und GVG-Gebietsleiter Martin Schwenke den ersten Spatenstich. Im Laufe des zweiten Quartals ist der Ausbaustart des reinen Glasfasernetzes dann auch für das benachbarte Sulzbach-Rosenberg geplant.

30.01.2023, Essen/Kiel/Poppenricht. Ob Videokonferenzen, Homeschooling oder Videostreaming: In Poppenricht und Sulzbach-Rosenberg geht das bald mit Highspeed und ohne Bandbreitenverluste über modernste Glasfaseranschlüsse. Mit dem heutigen Spatenstich geht Poppenricht den wichtigen Schritt in Richtung digitale Zukunft, nachdem die Kieler GVG-Gruppe mit ihrer Marke teranet und ihrem Kooperationspartner der Deutsche Giga Access (DGA) im Oktober den positiven Ausbaumentscheid für die beiden bayerischen Kommunen verkündet hatten. Der Ausbau des reinen Glasfasernetzes erfolgt vollständig eigenwirtschaftlich und umfasst ein Investitionsvolumen von insgesamt 18 Millionen Euro. Bereits ab der zweiten Jahreshälfte werden die ersten Glasfaseranschlüsse in Poppenricht nutzbar sein. Der Abschluss der Arbeiten in der Gemeinde ist für Oktober dieses Jahres vorgesehen.

„Wir konnten mittlerweile die Ausführungsplanung für beide Kommunen abschließen und freuen uns auf die Umsetzung dieses umfassenden Ausbauprojekts“, so DGA-CTO Rainer Piroth. „Mit dem Baustart in Poppenricht leisten wir unseren Beitrag zur Digitalisierung von Wirtschaft und Gesellschaft in der Region.“

Während die DGA-Gruppe die ultraschnellen FTTH-Glasfasernetze plant, baut und als Eigentümerin betreibt, übernimmt die GVG Glasfaser mit ihrer Marke teranet die Vermarktung sowie das Endkundengeschäft samt attraktiver Tarifmodelle.

Bürgermeister Böhm ist von der Zukunftssicherheit überzeugt

„Wir freuen uns, dass die GVG Glasfaser und die Deutsche Giga Access den Ausbau in Poppenricht vorantreiben und sich so um eine wichtige und zukunftssträchtige Infrastruktur kümmern. Mit dem sukzessiven Ausbau, der in Traßberg startet, sichern wir langfristig die Attraktivität unserer Gemeinde als Wohn- und Wirtschaftsstandort“, ist sich Poppenrichts Bürgermeister Hermann Böhm sicher. „Zeiten, in denen sich die verfügbare Bandbreite mit der Nachbarschaft geteilt werden musste, werden schon bald der Vergangenheit angehören.“

Erste Anschlüsse bereits in der zweiten Jahreshälfte nutzbar

Die DGA mit ihrer Tochter Deutsche Giga West beginnt Anfang Februar mit den Tiefbauarbeiten in Traßberg (Obere Dorfstraße und Kapellenweg) und geht systematisch über Poppenricht Richtung Sulzbach-Rosenberg vor. Hier beginnen die ersten Tiefbauarbeiten voraussichtlich im zweiten Quartal 2023 und laufen parallel. „Die Ausbaugebiete Poppenricht und Sulzbach-Rosenberg sind in verschiedene Cluster aufgeteilt. Wir werden mit einer Trassenlänge von insgesamt rund 131 Kilometern knapp 11.000 Wohneinheiten anschließen.“, erklärt Piroth. Der erste der zwei PoPs (Points of Presence) für Sulzbach-Rosenberg und Poppenricht wird zeitnah im Bereich der Ecke Sulzbacher Straße/St.-Michael-Straße aufgestellt. Von dieser Technikzentrale ausgehend werden die einzelnen Glasfaserstränge gebündelt bis in die Straßen und schließlich in die einzelnen Haushalte gebracht.

Kundinnen und Kunden können sich bei Fragen zum eigenen Glasfaser-Hausanschluss direkt per E-Mail an planen-bau@dga-gmbh.com mit den Expertinnen und Experten der DGA austauschen.

Last-Minute-Anschlussmöglichkeiten für Spätentschlossene

Auch für Bürgerinnen und Bürger sowie Unternehmen, die sich bisher noch nicht für einen Glasfaseranschluss entschieden haben, besteht weiterhin die Möglichkeit, dies nachzuholen und so Kosten zu sparen. Bürgerinnen und Bürger, die einen teranet-Produktvertrag abschließen, erhalten den Hausanschluss – bis zu einer Hausanschlusslänge von 30 Metern – weiterhin kostenlos, solange die Bagger in der eigenen Straße noch nicht rollen. Auch während der Bauarbeiten sowie nach deren Abschluss kann nachträglich noch ein Hausanschluss beauftragt werden. Die Realisierung ist später allerdings mit Planungs- beziehungsweise Hausanschlusskosten verbunden. Im weiterhin geöffneten teranet-Servicebüro (Bayreuther Straße 3, Sulzbach-Rosenberg) sowie unter der Rufnummer 0431 80649649 beziehungsweise online auf teranet.de können auch weiterhin individuelle Beratungstermine vor Ort vereinbart oder der Glasfaseranschluss direkt bestellt werden.

Über die Unternehmensgruppe GVG Glasfaser

Die GVG Glasfaser GmbH plant, baut und betreibt Glasfasernetze und versorgt Privathaushalte sowie Geschäftskundinnen und -kunden mit Glasfaseranschlüssen bis direkt in die Gebäude (FTTH). Anspruch des 2014 in Kiel gegründeten Unternehmens ist es, Kommunen im gesamten Bundesgebiet an die beste digitale Infrastruktur – reine Glasfaser – anzuschließen. Der Fokus liegt insbesondere auf der Verbesserung der Breitbandversorgung ländlicher Regionen. Die GVG Glasfaser agiert dabei einerseits als Partner von Kommunen und Zweckverbänden, andererseits auch sehr erfolgreich als FTTH-Spezialist im eigenwirtschaftlichen Ausbau. Mit ihrer regionalen Marke nordischnet und ihrer bundesweiten Marke teranet versorgt die GVG Privat- und Geschäftskundinnen und -kunden zuverlässig mit hochleistungsfähigem Internet, Telefonie sowie Fernsehen mit Bandbreiten von bis zu 1 GBit/s symmetrisch. Mittlerweile ist die GVG in mehr als 210 Kommunen aktiv und zählt rund 101.000 Kundinnen und Kunden. Damit ist sie einer der führenden deutschen Telekommunikationsanbieter in puncto echte Glasfaseranschlüsse.

Über die Unternehmensgruppe Deutsche Giga Access

Die Deutsche Giga Access GmbH finanziert, plant, baut und betreibt moderne und hoch performante Glasfasernetze in Deutschland. Dabei werden die Netze so ausgebaut, dass sie Open Access-fähig sind und somit die Leitungen von allen interessierten Diensteanbietern genutzt werden können, um deren Kunden besonders leistungsfähige Glasfaseranschlüsse anzubieten. Die DGA kann auf starke Partner in verschiedenen Bereichen entlang der Wertschöpfungskette für den Glasfaserausbau zurückgreifen. Dazu gehören spezialisierte Unternehmen aus den Bereichen: Planung, Überwachung und Dokumentation des Ausbaus von Glasfasernetzen sowie Tiefbauexperten, die mit eigenen Tiefbauressourcen einen hohen Grad an Verfügbarkeit von Ressourcen und damit einen zügigen und qualitativ hochwertigen Bau von Trassen und Hausanschlüssen sicherstellen. Zudem bietet das Partnerportfolio Experten für den Netzbetrieb, Wartung und die Aufrüstung der Netzebene 4 in Mehrfamilienhäusern mit Glasfaser. Die Hauptaufgabe der DGA liegt dabei im Ausbau des FTTH-Netzes: Glasfaser für die „letzte Meile“.

Pressekontakt:

Johannes Pöhle

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Tel.: 0431 58099-233 / Mobil: 0152 22617329

Mail: johannes.poehle@gvg-glasfaser.de